

Mittwoch, 13. April 2011 – Rundgang mit dem Nachtwächter

Um 18:00 Uhr trafen sich einige Teilnehmer im Restaurant „La Cabana“, Breite Str. 19. Der „Tapasteller vom Chefkoch kreiert“ mit viel „Leckerem“ schmeckte köstlich, dazu gab es selbst gebackenes „Hausbrot“. Danach ging es zum Treffpunkt mit den anderen vor dem Schloss.

Pünktlich um 19:55 Uhr holte uns der Nachtwächter (Herr Harald Hintz), zünftig gekleidet mit langem Umhang, Schlapphut mit breiter Krempe, Laterne und Stab, von der Brücke vor dem Schloss ab. Bevor Herr Hintz mit dem Rundgang begann, erzählte er uns viel Interessantes vom Celler Schloss und den königlichen Hoheiten.

Der Wettergott meinte es besonders gut mit uns, Sternen klarer Himmel, aber AR'CH kalt. Ein eisiger Wind mit Tiefsttemperaturen blies uns kräftig um die Nasen. Mit vielen, lockeren Anekdoten gespickt waren seine Erzählungen zu den historischen Häusern an Stechbahn, an der Stadtkirche, Kalandgasse, Am Markt, Neue Straße, Brandplatz, Rabengasse und zuletzt entlang der Zöllnerstraße. Am Alten Rathaus an der Stechbahn hat er uns verabschiedet. Blitzschnell waren alle verschwunden, ab in ihre warmen „Nester“. Wir hatten viel und herzlich gelacht und mit zunehmender Dunkelheit wurde der Spaziergang zu einem romantischen Rundgang. Ein Abend der in unserer Erinnerung bleibt.

Fzcl/eldietei